

Intermezzo auf dem Weg nach Irland



Mitte August bekamen die Spey'rer Donaudeutschen Besuch von der Tanzgruppe des Loewey Gymnasiums aus Pécs, Ungarn. Die Gruppe war unterwegs nach Irland um dort einige Auftritte zu absolvieren und machte auf dem Hinweg einen zweitägigen Zwischenstopp im Haus Pannonia in Speyer.

In Speyer wurde die Gruppe von Paul Nägl empfangen, der in den folgenden beiden Tagen in die Rolle des Fremdenführers schlüpfte. Neben einer Stadtführung in Speyer gehörte natürlich auch eine Führung durch das Haus Pannonia mit dazu. Auch der Rhein-Pfalz Kreis gehörte zum Ausflugsprogramm: bei einer Fahrt zum Hambacher Schloss blieb allerlei Zeit um Landschaft und Weinbau zu erklären. Eine Fahrt zum großen Fass nach Bad Dürkheim durfte hierbei nicht fehlen. Nach einem Spaziergang durch Grünstadt hatte die Gruppe auch noch Möglichkeit einige Andenken zu kaufen.

Zurück im Haus Pannonia zeigten die Tänzer – unter der Leitung von Helmut Heil – ihr Können und wussten das Publikum mit ungarndeutschen Tänzen und Liedern zu begeistern, egal ob mit Zipfelmützen, Donauschwäbischer Tracht oder aber beim „Prügeltanz“. Begleitet wurde das Programm durch eine kleine Kapelle. Am Schluss des Abends hieß es auch schon wieder Abschied nehmen, denn nach dem Frühstück am nächsten Morgen machte sich die Tanzgruppe über London auf den Weg nach Irland, dem eigentlichen Ziel ihrer Reise.

Sandra Peric

